

MünchenSPD Stadtratsfraktion ■ Rathaus ■ 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude

Rathaus

Christian Müller
Stadtrat

Beatrix Zurek
Stadträtin

Angelika Gebhardt

Haimo Liebich
Stadtrat

Brigitte Meier
Stadträtin

Diana Stachowitz
Stadträtin

Hans-Dieter Kaplan
Stadtrat

München, 01.08.2006
opentransformer_renderer_input32
542.doc

Kindertagesbetreuungs-Plan: Darstellung und Weiterentwicklung

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ihre Planung für die Kindertagesbetreuung unter den neuen Rahmenbedingungen (BayKiBiG, Vorverlegung des Eintrittsalters in den Kindergarten und in die Grundschule) fortzuschreiben und dem Stadtrat vorzustellen. Die Ausführungen sollen sämtliche Kindertagesbetreuungsformen berücksichtigen. Es ist darzulegen, wie in einer möglichst kurzen Zeitspanne die in München angestrebte Versorgung erreicht werden kann. Hierbei ist auch auf alle Möglichkeiten des Zusammenwirkens mit freien Trägern einschließlich der Nutzung trägereigener Immobilien, z.B. bei den Kirchen einzugehen.

Begründung:

Seit 1990 sind in München viele Tausend (genau 14.864) zusätzliche Plätze in Kinderkrippen und Kindertagesstätten entstanden. Trotz der enormen Leistungen gibt es einige Stadtviertel, die einen Nachholbedarf haben. Denn dort, wo der Bedarf noch besonders hoch ist, sind oft die notwendigen Flächen oder Immobilien nicht vorhanden, um sinnvollerweise eine Kindertagesstätte realisieren zu können.

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 089- 23 39 26 27, Fax: 089- 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

Bei bereits hohem Versorgungsgrad ist außerdem zu berücksichtigen, dass der Restbedarf oft nur für einen begrenzten Zeitraum besteht. Durch neue Vorgaben für das Eintrittsalter in den Kindergarten und in die Schule sowie durch eine größere Nachfrage von Seiten der Eltern sind einige Parameter verändert worden, die sich auf die Gesamtzahl der angestrebten Kinderkrippen – und Kindergartenplätze auswirken werden. Die Landeshauptstadt München muss deswegen weiterhin verstärkt über die Referatsgrenzen hinweg (Schul-, Sozial-, Bau-, Planungs- und Kommunalreferat sowie der Stadtkämmerei) das vorhandene Know-how konzentrieren müssen, um möglichst schnell den angestrebten Bedarf zu decken.

gez.
Christian Müller
Stadtrat

gez.
Beatrix Zurek
Stadträtin

gez.
Haimo Liebich
Stadtrat

gez.
Brigitte Meier
Stadträtin

gez.
Diana Stachowitz
Stadträtin

gez.
Hans-Dieter Kaplan
Stadtrat